

3,8 Millionen Euro vom Land für RurUfer-Radweg

HÜCKELHOVEN/WASSENBERG (RP) Wirtschaftsminister Garrelt Duin hat einen Bewilligungsbescheid zur Förderung des 150 Kilometer langen RurUfer-Radweges an den Verein Grünmetropole überreicht. Damit verbunden sind EU- und Landesmittel in Höhe von 3,76 Millionen Euro für die Städteregion Aachen und die Kreise Düren und Heinsberg. Duin: „Nordrhein-Westfalen ist Fahrradland Nummer eins in Deutschland. Mit der Förderung des RurUfer-Radweges wollen wir den Radtouristen eine weitere Qualitätsroute anbieten. Davon profitieren auch die Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote entlang der Strecke und der Tourismusstandort NRW.“ Der Radweg führt von der Quelle im Hohen Venn über Jülich in den Kreis Heinsberg, über Hilfarth, Ratheim und Wassenberg nach Roermond (www.rurufer-radweg.de). Mit den Fördermitteln werden unter anderem die Wegeinfrastruktur verbessert und Marketingmaßnahmen durchgeführt. Außerdem entstehen weitere Erlebnissorte am Rande der Strecke, die das Angebot für Fahrradtouristen erweitern. Durch die Aufwertung sollen neue Gäste angesprochen und die Fahrradrouten in das Portfolio professioneller Radreiseanbieter aufgenommen werden.

Das 29.000 Kilometer lange Radverkehrsnetz umfasst 61 überregionale touristische Themenrouten auf 12.800 Kilometern. Von den zehn beliebtesten Radfernwegen in Deutschland (ADFC-Ranking) laufen drei durch NRW.